



ISTOCK.COM/MARTIN-DM

Warum Quarantäne funktioniert

- Joel Hilliker
- [15.05.2020](#)

Haben Sie jemals das Wort „Quarantäne“ vor diesem Jahr in einer Schlagzeile gesehen? Plötzlich ist sie die größte Geschichte der Welt und könnte es auch für eine Weile bleiben. Während die Gesundheitsbehörden sich verzweifelt bemühen, die Verbreitung des COVID -19 zu beschränken, bestanden ihre dringendsten Maßnahmen darin, alle Leute zu isolieren, die ihm ausgesetzt waren. Das heißt, dafür zu sorgen, dass die Leute zu Hause bleiben, um die Ansteckung der anderen zu vermeiden.

Woher kam eigentlich die Idee der Quarantäne? Sie wurde bis in die moderne Zeit nicht allgemein praktiziert. Tatsächlich ist das der Grund, weshalb so viele Seuchen im Laufe der Jahrhunderte überall auf der Welt so verheerend waren. Als zum Beispiel Europa von 1348 bis 1359 von der Beulenpest heimgesucht wurde, kam *ein Drittel* der europäischen Bevölkerung dabei ums Leben! Allerdings blieb eine bestimmte Bevölkerungsgruppe davon weitgehend verschont: die Juden. Warum? Zum größten Teil, weil sie die Kranken unter Quarantäne stellten. Das Wort Quarantäne stammt aus dieser Zeit – es kommt von dem italienischen Ausdruck *quaranta giorni* (40 Tage), der Isolation ankommender Schiffspassagiere und Besatzungen. Es gab besonders viele Juden in Venedig, wo diese Praxis eingeführt wurde.

Woher hatte die Juden das? Von derselben Quelle, von der auch andere Gesundheitsregeln stammten, die die Auswirkungen des schwarzen Todes auf ihre Bevölkerung drastisch verringerten wie zum Beispiel Hände waschen und die Vermeidung von unreinem Fleisch. Es war ein Gesetzbuch, das nahezu *drei Jahrtausende vorher seinen Ursprung hatte* – lange bevor Wissenschaftler 1676 die Bakterien und 1892 die Viren entdeckten. Es enthält Regeln für gute Hygiene und akribische Protokolle, um die Verbreitung ansteckender Krankheiten zu verhindern.

Vor fünfunddreißig Jahrhunderten gab es ein Volk, das gute Hygiene und eine medizinische Quarantäne praktizierte: das Volk Israel unter Moses Führung. Und die Israeliten hatten diese Gesundheitsgebote von *Gott selbst* erhalten.

Diese zeitlose und ausführliche Unterweisung wurde im Alten Testament aufgezeichnet. In 3. Mose 11 befinden sich Gebote, die bestimmte Tiere als rein und andere als unrein bezeichnen. Das ist nicht nur rein zeremoniell; es diente hauptsächlich der körperlichen Gesundheit. Fledermäuse sind zum Beispiel unrein – und der Verstoß gegen dieses Gebot ist die Quelle von Ebola und der meisten Fälle von tödlicher Tollwut (manche Leute sagen, das sei möglicherweise auch der Ursprung des COVID-19). In 5. Buch Mose 23 befiehlt es, menschliche Ausscheidungen zu vergraben, ein Gebot, dass in vielen Gesellschaften im Laufe der Geschichte und sogar noch in modernen Zeiten missachtet wurde – mit verheerenden Folgen für ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen. In 3. Mose 13 weist es Personen mit ansteckenden Krankheiten an, isoliert und außerhalb des Lagers zu bleiben, bis sie wieder gesund sind. Da die antiken Israeliten Gottes Hygiene- und Quarantäne-Gebote befolgten, blieben sie von den Seuchen und Plagen verschont, die bei anderen Völkern verheerende Folgen hatten.

Viele Leute behaupten, die Bibel sei „unwissenschaftlich“, aber in Wirklichkeit brauchte die Wissenschaft drei Jahrtausende, um in diesem Punkt den Vorsprung der Bibel aufzuholen! Die Wissenschaftler und Ärzte, die sich gerade im Fernsehen für die „soziale Distanzierung“ aussprechen, betonen – wahrscheinlich ungewollt, aber unmissverständlich – die Verlässlichkeit der Bibel als Leitfaden fürs Leben! (Dazu muss jedoch angemerkt werden, dass es in der Bibel kein Beispiel für die Vorsichtsmaßnahme gibt, die ganze Gesellschaft eingeschlossen der nicht betroffenen Menschen, stillzulegen. Das geht über die biblischen Anweisungen hinaus.)

Gottes Kirche hat die Quarantäne jahrzehntelang praktiziert. Wir kennen die Inkubationszeit und die Ansteckungsgefahr der verschiedenen Krankheiten und sehr viele von uns sind zu Hause geblieben, obwohl wir uns gesund fühlten, weil wir ansteckenden Krankheiten ausgesetzt waren – aus liebevoller Besorgnis, wir könnten unwissentlich andere anstecken. Wir haben uns schon selbst isoliert, lange bevor die Selbstisolation cool war!

Die Tatsache, dass sich Gottes Gebote als so weise, so praktisch und so wirkungsvoll erweisen und ihrer Zeit so weit voraus sind, sollte eigentlich dazu führen, dass die Menschen überall auf der Welt einen Blick in die Bibel werfen, das Alte Testament eingeschlossen, und einsehen, dass die Heilige Schrift wirklich das von Gott inspirierte Wort Gottes ist!

Aber es gibt auch Quarantäne im Neuen Testament. Dieses Prinzip wird *überall* in der Bibel als wichtiges Prinzip dargestellt, nicht nur für die körperliche, sondern auch für die *spirituelle Gesundheit*. Sowohl das Alte als auch das Neue Testament zeigen immer wieder das Prinzip, nach dem Gott körperliches Übel und insbesondere *moralisches und spirituelles Übel* behandelt: Er befiehlt uns, *davon Abstand zu halten!*

Diejenigen zu isolieren, die *spirituell* krank sind, ist sogar noch wichtiger, weil dabei die spirituelle Gesundheit und das spirituelle Leben auf dem Spiel stehen. Aber unsere Gesellschaften haben in dieser Hinsicht den Vorsprung Gottes niemals eingeholt. So ernst wie die gegenwärtige Pandemie ja genommen wird – bei den moralischen und spirituellen Pandemien tut man *genau das Gegenteil*. Gott befiehlt uns, wir sollten die Sünde aus unserer Mitte verbannen und sie meiden, aber unsere Gesellschaften akzeptieren, befürworten und verbreiten sie. Anstatt Betrugerei, Habsucht, sexuelle Perversion, Frevel und andere Sünden zu bekämpfen und unter Quarantäne zu stellen, ignorieren und verhätscheln wir sie, ermutigen dazu – ja, wir verherrlichen sie zu unserer Unterhaltung. Selbst diejenigen, die persönlich keine besonderen Sünden begehen, fallen ihr zum Opfer, weil sie zeigen, wie „tolerant“ sie ihnen gegenüber doch sind. Und es erweist sich überall, dass unser Versagen bei der Isolation der spirituellen Krankheit dazu geführt hat, dass sie inzwischen schon die ganze Gesellschaft umfassend infiziert hat!

In diesem Moment haben die Länder, die das biblische Prinzip der Quarantäne besonders ernst nehmen, den größten Erfolg im Kampf gegen dieses Virus. Wenn wir doch nur genauso streng gegen die moralische und spirituelle Ansteckung vorgehen würden.

Die meisten Leute zählen zwei und zwei nicht zusammen, aber ich fordere *Sie* heraus, genau das zu tun. Wenn uns die Bibel bei den besten Praktiken, die Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten zu beschränken, so weit voraus ist, worin hat sie noch Recht? Ich versichere Ihnen, das ist ein starker Beweis dafür, dass die Bibel tatsächlich vom Schöpfer der Menschheit geschrieben wurde und das man ihr durchweg trauen kann. Sie sollten nicht nur ihre Gebote beachten, sondern auch die anderen Anweisungen, die Ihnen sagen, wie Sie ihr Leben erfolgreich gestalten, wie sie Flüche vermeiden, Segnungen empfangen und wie Sie Gott gehorchen und erfreuen können.